



# LAUDATIO

## VERBAND ZUR FÖRDERUNG DES MINT-UNTERRICHTS BUNDESVERBAND

*Friedrich-Wöhler-Preis 2026*

**Steffi Molkentin, Schönberg**

Frau Molkentin ist Lehrerin am Ernst-Barlach-Gymnasium Schönberg und hat sich in besonderer Weise um den Chemieunterricht und die Förderung naturwissenschaftlicher Bildung verdient gemacht hat. In ihrem Unterricht verfolgt sie konsequent das Ziel, Schülerinnen und Schülern die Hintergründe naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten verständlich zu machen. Ihr Unterricht ist geprägt von anschaulichen Experimenten, problemorientierten Fragestellungen und einer starken Praxisorientierung. Auf diese Weise gelingt es ihr, bei jungen Menschen Neugier, Motivation und nachhaltiges Interesse insbesondere für die Chemie zu wecken – eine Grundlage für ein tiefes Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge.

Ihre Wirkung reicht jedoch weit über das Klassenzimmer hinaus. Von 2013 bis 2018 war Frau Molkentin an die Abteilung Didaktik der Chemie der Universität Rostock abgeordnet und dort im Lehrerfortbildungszentrum tätig. In dieser Zeit organisierte sie zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für Chemielehrkräfte in Mecklenburg-Vorpommern sowie darüber hinaus in Berlin und Brandenburg. Mit großem Engagement gelang es ihr, ein starkes Netzwerk von Referentinnen und Referenten aus Fachdidaktik und Schulpraxis aufzubauen. Gleichzeitig war sie selbst als Referentin aktiv und gab ihre umfangreichen Erfahrungen an Lehrkräfte im In- und Ausland weiter. Auch in der Lehrkräfteausbildung engagiert sich Frau Molkentin intensiv: Als Fachleiterin für Chemie begleitet sie Referendarinnen und Referendare auf ihrem Weg in den Beruf und setzt sich besonders für einen experimentell geprägten, sicheren und didaktisch reflektierten Chemieunterricht ein. Darüber hinaus war sie zeitweise als Referentin für Chemie und Biologie am Institut für Qualitätsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern tätig und unter anderem an der Erstellung von Abituraufgaben beteiligt.

Ein weiterer Schwerpunkt ihres Engagements liegt in der Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler. Seit rund einem Jahrzehnt ist Frau Molkentin Landesbeauftragte des Experimentalwettbewerbs Chemkids in Mecklenburg-Vorpommern. In dieser Funktion – und als Vorsitzende des Vereins Chemkids e. V. – organisiert sie ehrenamtlich die Erstellung der Wettbewerbsaufgaben, bewertet die eingereichten Arbeiten und verantwortet die Durchführung von Preisverleihungen sowie eines mehrtägigen Praktikums für besonders erfolgreiche Teilnehmende. Mit diesem außergewöhnlichen Einsatz eröffnet sie vielen jungen Menschen bereits früh einen begeisternden Zugang zur experimentellen Chemie.

Frau Molkentin hat sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für die Chemie und den experimentellen Chemieunterricht eingesetzt. Mit ihr wird eine ausgezeichnete Kollegin im Fachbereich Chemie geehrt und mit dem Friedrich-Wöhler-Preis 2026 ausgezeichnet.

**Der Friedrich-Wöhler-Preis wird vom Fond der chemischen Industrie (FCI) gestiftet und durch den MNU - Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts verliehen.**